

Studie zur Bewertung der Industrierwassererzeugung in einem Automobilwerk

Kenndaten:

- Volumenstrom: 120 m³/h
- Anzahl Grundwasserbrunnen: 6 Stück
- Verfahrenstechnik: Enteisenung
Entmanganung



Industriewasserverteiler

Leistung:

- Grundlagenermittlung und Beschreibung Ist-Zustand
- Erarbeitung des Soll-Zustandes
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Soll-Zustandes
- Ökologische/ökonomische Gesamtbewertung
- Geologische Betrachtungen und Prognosen

Beschreibung:

Die Industrierwasserversorgung im Werk Bremen der DAIMLERCHRYSLER AG (DC) erfolgt über Grundwasser mit einer entsprechenden Wasseraufbereitungsanlage und im Notfall auch über Trinkwasser aus dem Stadtnetz.

Das Industrierwasser ist Rohmedium für die Prozesswassererzeugung (vollentsalztes Wasser), Toilettenspülung und Anwendungen in der Automobilproduktion (z.B. für Regenproben).

Im Rahmen dieser Studie wurde der Ist-Zustand der Anlage zur Industrierwassererzeugung aufgenommen und hinsichtlich verfahrens-, maschinen- und elektrotechnischer Mängel untersucht. Darauf aufbauend wurde für die zukünftige Industrierwassererzeugung mit Grundwasser eine Anlagenkonfiguration erarbeitet. Die Verwendung von Trinkwasser als alternatives Rohmedium für das Industrierwassernetz ist separat betrachtet worden.

In einer ökologisch/ökonomischen Gesamtbetrachtung wurde die Vorzugsvariante ermittelt. Berücksichtigt wurden hierbei auch hydrogeologische Randbedingungen.

Auftraggeber:

DaimlerChrysler AG, Werk Bremen
Hermann-Koenen-Straße
28309 Bremen

Ansprechpartner:

Herr Körner
Abt. WSI
Tel.: 0 4 21 - 419 - 0